



Willisau Info



Pius Oggier, Stadtrat

Nach zwei Jahren Zwangspause findet vom 15. bis 17. Oktober 2022 wieder die Kilbi Willisau statt.

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Wir leben aktuell in einer wunderbaren Jahreszeit und dürfen uns auf den farbenfrohen Herbst und die reifen Früchte der Natur freuen. Dies ist auch die Zeit der Willisauer-Kilbi mit buntem Treiben und dem Kilbi-Läbchueche, welcher natürlich nicht fehlen darf.

Im Stadtrat haben wir das Budget für das Jahr 2023 erarbeitet und werden dies Ihnen in der nächsten Botschaft vorstellen. Anlässlich der November-Gemeindeversammlung werden Sie darüber befinden.

Zurzeit beschäftigt sich der Rat auch mit dem global wichtigen Thema der Energie. Er überprüft den gemeindeinternen Energieverbrauch, versucht zu sparen

und optimieren. Auch die eigene Stromerzeugung (PV-Anlagen) ist dem Stadtrat ein grosses Anliegen und wird bei Investitionen berücksichtigt.

Dem Stadtrat ist es im Zeitalter der Digitalisierung ein Bedürfnis, Internet basierte Dienstleistungen für die Bürgerin und den Bürger weiterzuentwickeln. Dieses Angebot wird in der Verwaltung für sie laufend ergänzt und benutzerfreundlich ausgebaut.

Aktuell hat eine Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus strategischen und operativen Vertretern vom Alterspflegezentrum Waldruh, unserem Alterszentrum Willisau (Zopfmatte / Breiten) und der Spitex einen Bericht zum Thema «Wohnen plus – Älterwerden in Willisau 2025» erarbeitet. Dabei wurde der IST-Zustand mit den

aktuellen Dienstleistungen und Angeboten erfasst. Unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und künftiger Bedürfnisse im Alter, gilt es nun die bevorstehenden Investitionen in Synergie zu planen.

Bereits jetzt sind wir an der Gestaltung der Botschaft mit interessanten Traktanden. Wir vom Stadtrat laden

Sie herzlich zur Teilnahme an die Gemeindeversammlung ein.

Geschätzte Willisauerinnen und Willisau, reservieren Sie sich schon jetzt den Termin vom 28. November. Ich wünsche Ihnen genussvolle Herbsttage und viele freudige Begegnungen.

▶ **Stadtrat**

▶ **Anpassung Öffnungszeiten DLZ und Zivilstandsamt**

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und der verändernden Bedürfnisse der Bevölkerung wurden die Öffnungszeiten des Dienstleistungszentrums und des Zivilstandsamtes per 1. September 2022 angepasst. Das DLZ hat seither am Freitag über den Mittag geöffnet und steht für die Dienstleistungen zur Verfügung. Am Mittwoch-Nachmittag im DLZ bzw. am Freitag-Nachmittag im Zivilstandsamt bleiben die Schalter geschlossen, um Hintergrundarbeiten erledigen zu können. Die telefonische Erreichbarkeit des DLZ in Notfällen ist am Mittwochnachmittag gewährleistet über die Hauptnummer DLZ 041 972 63 63. Nach wie vor ist es möglich, Termine ausserhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, zahlreiche Dienstleistungen via Online-Schalter orts- und zeitunabhängig zu erledigen. Diese Dienstleistungen befinden sich auf der Webseite unter dem Link: <https://willisau.ch/verwaltungspolitik/verwaltung/online-schalter/>

Die Öffnungszeiten präsentieren sich wie folgt:

Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1

Montag	08.00–11.30 Uhr	13.30–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	NM geschlossen
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–16.00 Uhr (durchgehend)	

Regionales Zivilstandsamt, Schossstrasse 5

Montag	08.00–11.30 Uhr	13.30–18.00 Uhr *
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr *
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr *
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr *
Freitag	08.00–11.30 Uhr	NM geschlossen

* Telefonisch ist das Zivilstandsamt bis 17.30 bzw. 16.30 Uhr erreichbar.

Am Freitag, 18. November 2022, bleibt das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum sowie das Zivilstandsamt geschlossen. Die gesamte IT der Stadt Willisau wird an diesem Tag aktualisiert und ausgetauscht. Ab Montag, 21. November 2022 werden alle Dienstleistungen wieder angeboten.

Vom 24. Dezember 2022 bis und mit 2. Januar 2023 sind die Schalter im DLZ ebenfalls geschlossen. Für Notfälle steht die Hauptnummer des DLZ 041 972 63 63 am 27. bis 30. Dezember 2022 jeweils von 08.00 bis 11.30 Uhr zur Verfügung. Der Schalter des regionalen Zivilstandsamtes ist über Weihnachten/Neujahr, mit Ausnahme der Feiertage, zu den normalen Öffnungszeiten besetzt.

▶ **Feuerwehrmagazin Willisau: Tag der offenen Tür, Samstag, 17. Dezember 2022**

Das Feuerwehrmagazin Willisau wurde dieses Jahr umfassend saniert. Auf den Samstag, 17. Dezember 2022 lädt der Stadtrat die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür ein,

an welcher die Räumlichkeiten besichtigt werden können. Bitte merken Sie sich das Datum vor, weitere Informationen publiziert der Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt.



Das eingerüstete Feuerwehrmagazin während der Sanierungsphase.

► **Zentrale Dienste**

► **Einwohnerkontrolle**

Geburten (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Dean Marku, Sohn von Diana Marku und Nuel Marku, Grabenweg 9, geb. 03. März 2022

Simão Assis Silva, Sohn von Fabiana Teixeira Assis und Filipe Da Silva Marques, Ziegelhausrain 5, geb. 13. März 2022

Ronja Aregger, Tochter von Nadja und Philipp Aregger, Menznauerstrasse 73, geb. 22. März 2022

Hani Mahamed, Tochter von Yaasmiin Cismaan Maxamed und Abdukader Mahamed, Mohrenplatz 7, geb. 31. März 2022

Alma Alkhaled, Tochter von Zelan Bakr und Samer Alkhaled, Hauptgasse 22, geb. 1. April 2022

Mia Anna Riedweg, Tochter von Corinne und Pius Riedweg, Geissburgstrasse 12, geb. 21. Mai 2022

Mateo Uka, Sohn von Maja und Mhill Uka, Schmittenhof 1, geb. 04. Juni 2022

Liora Hofstetter, Tochter von Livia Hofstetter und Sandro Müller, Bahnhofplatz 9A, geb. 06. Juni 2022

Elias von Arx, Sohn von Daniela und Matthias von Arx, Schmittenhof 20, geb. 10. Juni 2022

Liam Prenka, Sohn von Lorena und Ardian Prenka, Bahnhofplatz 9B, geb. 11. Juni 2022

Leon Pukaj, Sohn von Mirlinda und Vinqenc Pukaj, Schmittenhof 1, geb. 14. Juni 2022

Robin Heller, Sohn von Brigitta und Roger Heller, Ober Schlossfeld 31, geb. 15. Juni 2022

Mael Schär, Sohn von Sibylle und Samuel Schär, Im Ostergau 17a, geb. 17. Juni 2022

Lara Mehr, Tochter von Tanja und Philipp Mehr, Grundmühle 1A, geb. 17. Juni 2022

Janis-Josef Bättig, Sohn von Nicole und Kurt Bättig, Ober-Spitzenofen 1, geb. 29. Juni 2022

Noé Furrer, Sohn von Mirjam und Till Furrer, Menzbergstrasse 36b, geb. 29. Juni 2022

Malin Boog, Tochter von Sibylle Stöckli und Herbert Boog, Im Grund 10, geb. 20. Juli 2022

Noelia Koch, Tochter von Sara und Roman Koch, Menzbergstrasse 17, geb. 07. August 2022

Personal

Austritte

- ▶ **Gerber Lisbeth**, Reinigung, pensioniert per 31. Juli 2022
- ▶ **Grüter Sonja**, Reinigung, pensioniert per 31. Juli 2022
- ▶ **Wechsler Margrit**, Reinigung, pensioniert per 31. Juli 2022
- ▶ **Wey Roland**, Sportzentrum, per 31. August 2022

Eintritte

- ▶ **Zürcher Katharina**, Leiterin Sozialamt, per 1. August 2022
- ▶ **Schmid Andrea**, Mitarbeiterin Sozialamt, per 15. September 2022

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Die Stadt Willisau organisierte Ende Juni eine kleine interne Lehrabschlussfeier für die Lehabgänger vom Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau, vom Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopfmatt.

Der Stadtrat und das Personal der Stadt Willisau gratulieren den Lernenden nochmals herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Hintere Reihe von links nach rechts: Jana Müller (Fachfrau Betreuung EFZ), Gina Maurer (Fachfrau Hauswirtschaft EFZ), Emanuela Scuderi (Fachfrau Gesundheit EFZ), Mirela Jusic (Assistentin Gesundheit und Soziales EBA), Simon Bitzi (Kaufmann EFZ, E-Profil mit Berufsmatura), Jana Birrer (Hauswirtschaftspraktikerin).

Vordere Reihe von links nach rechts: Sabina Bashotaj (Fachfrau Gesundheit EFZ), Anja Wespi (Fachfrau Gesundheit EFZ), Andrea Christen (Dipl. Pflegefachfrau HF), Martina Bachmann (Fachfrau Gesundheit EFZ mit Ehrenmeldung), Simone Chappuis (Kauffrau EFZ, E-Profil mit Berufsmatura).

► **Lehrstelle ab Sommer 2023 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum**



Willisau

Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau (Profil E / M)

Branche öffentliche Verwaltung

Hast du Interesse im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau eine abwechslungsreiche kaufmännische Lehre zu absolvieren? Wir haben per **August 2023** eine Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau zu vergeben.

Unsere Anforderungen an dich

- ▶ Sekundarstufe Niveau A oder B
- ▶ mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- ▶ schnelle Auffassungsgabe
- ▶ teamfähig und zuverlässig
- ▶ Freude am Kundenkontakt und an der Arbeit am Computer

Wir bieten dir

- ▶ eine vielseitige und interessante Berufsausbildung
- ▶ eine moderne Infrastruktur
- ▶ angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- ▶ attraktive Anstellungsbedingungen

Fühlst du dich angesprochen? Dann sende deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Kopien der Sekundarschulzeugnisse per E-Mail an bewerbung@willisau.ch oder per Post an Stadt Willisau, Sina Stöckli, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau.

Nähere Auskünfte erteilt dir gerne die Berufsbildnerin Sina Stöckli (Telefon 041 972 63 72 / sina.stoeckli@willisau.ch).

Informationen zur Lehrstelle findest du zudem auf unserer Homepage unter: <https://willisau.ch/verwaltung-politik/verwaltung/lehrstellen-im-dlz/>

► **Bau und Infrastruktur**

► **Baubewilligungen Juni bis September 2022**

10. Juni 2022

Competec Logistik AG, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.725, GVL-Nr. 529.551, Rossgassmoos 10 – 2. Bühne für automatische Verpackungslinien, Packetsorter inkl. Verladerampe für Postcontainer, Erweiterung AutoStore AS1&AS3

Competec Logistik AG, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.725, GVL-Nr. 529.551, Rossgassmoos 10 – Erweiterung Competec Logistikcenter mit Umweltverträglichkeitsbericht, Aufstockung Modul 5 des Gebäudes Nr. 551

13. Juni 2022

Autoverwertung Brun AG, Mööslimatten 13, 6218 Ettswil, Parzelle Nr. 529.92, GVL-Nr. 529.48, Hauptgasse 23 – Umbau Wohn- und Geschäftshaus

15. Juni 2022

Emil Peyer AG Generalunternehmung, Rossgassmoos 1, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.105, 528.284, 528.615, 528.616, 528.617, 528.646, 528.1478, Walkimatt – Umgestaltung der Walkimattstrasse in eine Tempo-20 Begegnungszone

17. Juni 2022

Alexander und Christina Lötscher-Getzmann, Oberschlossfeld 20, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1894, GVL-Nr. 528.977, Oberschlossfeld 20 – Sitzplatzverglasung

4. Juli 2022

Plugimmo AG, Im Dorf 1, 6214 Schenkon, Parzelle Nrn. 529.360, 529.494, GVL-Nrn. 529.113a-d, 529.711, 529.712, 529.713, Grünegg 1a, 1b, 2 – Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle, Abbruch Gebäude Nrn. 113

5. Juli 2022

Simon und Chantal Ottiger, Ausser-Hickern 2, 6133 Hergeiswil b. Willisau, Parzelle Nr. 528.1240, GVL-Nr. 528.256, Rohrmatt 5 – Umbau Wohnhaus, Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

12. Juli 2022

Isah Halimi, Sternenmatt 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.393, GVL-Nr. 529.315, Sternenmatt 1 – Gartenhaus zumauern

15. Juli 2022

Beatrix Grüter-Auchli, Sonnrüti 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.65, GVL-Nr. 529.27, Hauptgasse 22 – Einbau Aussentüre

21. Juli 2022

Philipp Kurmann, Vorder-Gesserswil 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.559, Vorder-Gesserswil – Erstellung eines Stillgewässers im Rahmen des Vernetzungsprojektes Willisau

Eugen und Brigitta Müller-Penasa, Niederwilerstrasse 13, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.11, GVL-Nr. 510.108, Niederwilerstrasse 13 – Erstellung Parkplatzüberdachung

22. Juli 2022

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.1000, 528.1315, 528.1321, 528.1322, Chabisstutz – Strassenrutschsanierung im Gebiet Chabisstutz

8. August 2022

Enrico Moresi, Stirnrütistrasse 21, 6048 Horw und Anita Moresi Ischi, Buchserstrasse 48, 3006 Bern, Parzelle Nr. 529.361, GVL-Nr. 529.112, Gulpstrasse 7 – Umbau Mehrfamilienhaus

10. August 2022

Roman Stadelmann, Kühbergstrasse 12, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.79, GVL-Nr. 510.205, Kühbergstrasse 12 – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

11. August 2022

Michaela Schmid, Ennetbürgerstrasse 55, 6374 Buochs, Parzelle Nr. 528.234, GVL-Nr. 528.655, Geissburghalde 18a – Umbau Wohnhaus

Guido Steiner, Vorstadt 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.184, GVL-Nr. 529.142, Vorstadt 13 – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

12. August 2022

Jens und Susanne Röth, Obergeissburgstrasse 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1863, GVL-Nr. 528.1029, Obergeissburgstrasse 14 – Anbau Zimmer im Obergeschoss und neuer Fassadenanstrich, Erstellung PV-Anlage

16. August 2022

Mandar Immobilien AG, Panoramastrasse 25, 6373 Ennetbürgen, Parzelle Nr. 529.282, GVL-Nr. 529.226, Ettiswilerstrasse 17 – Anbau Heizungsraum und Treppe, Erstellung Trennwand auf Terrasse

CKW AG, Rathausen 1, 6032 Emmen, Parzelle Nr. 528.544, Mittmisrüti – Erstellung Windmessmast mit 125 m Gesamthöhe

17. August 2022

Roland Wechsler, Gulp 4, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1046, GVL-Nr. 528.132, Rüttsch – Erweiterung Balkon

19. August 2022

Josef und Claudia Aregger-Hackebeil, Wildheim, Rohrmatt 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1249, GVL-Nr. 528.380, Rohrmatt 7 – Anbau Veloraum mit Terrasse

24. August 2022

Tobias Stöckli-Achermann, Oberschlossfeld 37, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1887, GVL-Nr. 528.1047, Oberschlossfeld 37 – Sitzplatzverglasung

29. August 2022

René Wisler, Grüneck, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1235, GVL-Nr. 528.506, Grüneck 1 – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Elmar Achermann und Marion Glanzmann, Wisstannenweid 16, 6110 Wolhusen und Ivan Glanzmann und Miriam Wermelinger, Gulp 3, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.144, 528.1989, 528.1990, GVL-Nrn. 528.469, 528.469a, 528.469b, 528.1099, 528.1100, Gulpstrasse 17, 17a, 17b – Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Abbruch Gebäude Nrn. 469, 469a, 469b

5. September 2022

Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Parzelle Nrn. 529.3, 529.566, Schlossfeld – Erneuerung Spielplatz

6. September 2022

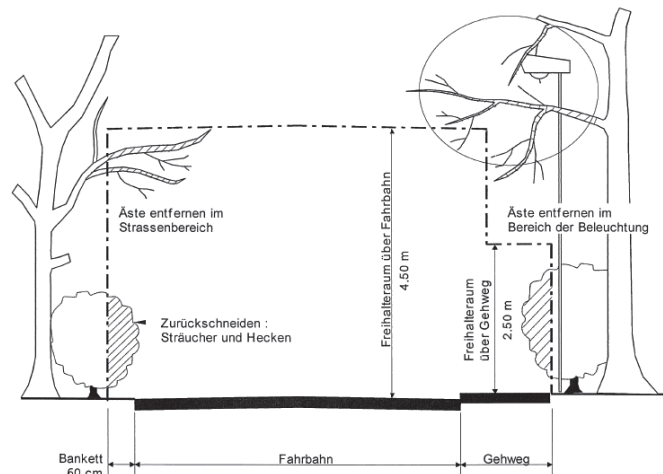
Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Parzelle Nr. 528.39, GVL-Nr. 528.554g, Schlossfeldstrasse 4 – Neue Umgebungsgestaltung

► **Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden**

Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden.

Grundeigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf privaten Grundstücken zurückzuschneiden, damit das Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht beeinträchtigt wird. Das Lichtraumprofil beträgt bei Strassen 4,50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Bei Strassen und Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 60 cm freizuhalten.

Die Übersicht darf insbesondere bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Zudem dürfen die Pflanzen die Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Haus-



nummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht verdecken.

► **Laubtour**

Diesen Herbst finden die Laubtouren am 24. Oktober und 28. November 2022 in Willisau, sowie am 28. Oktober und 2. Dezember 2022 in Gettnau, gemeinsam mit

der Grünabfuhr statt. Das Laub kann an diesen Daten beispielsweise in Harassen bereitgestellt werden.

► **Verhütung von Wildschäden**

Die Jagd ist so zu planen, dass die von wildlebenden Tieren verursachten Schäden an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen auf ein tragbares Mass begrenzt werden können. Der Waldeigentümer oder die zuständige Waldorganisation kann ein Gesuch um Beiträge an Wildschutzmassnahmen schriftlich stellen. Die Gesuche sind bis spätestens am 28. Februar 2023 einzureichen. Anschliessend erfolgt

die Bearbeitung und Abrechnung. Später eingehende Gesuche werden im folgenden Kalenderjahr behandelt. Die Gesuche sind bei der Abteilung Bau und Infrastruktur der Stadt Willisau einzureichen. Das Gesuchsformular ist auf der Internetseite lawa.lu.ch > Wald > Waldnutzung > Wald und Wildtiere, oder am Schalter der Abteilung Bau und Infrastruktur Willisau erhältlich.

► **Helfen Sie mit die Ausbreitung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) einzudämmen**

Im Gemeindegebiet Zell wurde der Schädling «Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)» entdeckt. Der Käfer zählt zu den besonders gefährlichen Schadorganismen und gilt daher gemäss Pflanzengesundheitsverordnung des Bundes als meldepflichtig und muss konsequent bekämpft werden. Der ALB befällt verschiedene Laubholzarten, wie Ahorn, Pappel, Weide, Rosskastanie usw. Der ALB bringt die befallenen Bäume binnen weniger Jahre zum Absterben. Der Käfer kann grosse wirtschaftliche und

ökologische Folgen für das betroffene Gebiet sowie für die ganze Schweiz verursachen. Die Behörden sind auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen, um die Ausbreitung des ALB einzudämmen.

Funde bitte melden an Miguel Zander, Fachbearbeitung Schutzwald, lawa@lu.ch

Auf der Internetseite willisau.ch unter Neuigkeiten finden Sie weitere Informationen über den Käfer, sowie deren Bekämpfung.



*Asiatischer
Laubholzbockkäfer.*

► **Neues Parkgebührenreglement**

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022 wurde das neue Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (Parkgebührenreglement) der Stadt Willisau genehmigt. Bevor die neuen Bestimmungen in Kraft treten, werden diesen Herbst bereits einige Vorbereitungen wie Markierungsarbeiten ausgeführt.

Dies kann zu vorübergehenden Verkehrsbehinderungen führen. Insbesondere werden die Parkfelder in der blauen Zone «Bahnhofstrasse» und «Menzbergstrasse» weiss markiert.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau und Infrastruktur gerne zur Verfügung.

► **Radonmessungen in Schulen und Kindergärten**

Radon ist ein radioaktives Edelgas, welches natürlicherweise im Erdreich vorkommt und aus Uranmineralien gebildet wird. Es kann aus dem Baugrund über unversiegelte Böden (bspw. Naturkeller), undichte Stellen in der Gebäudehülle oder über Hausinstallationskanäle ins Gebäudeinnere gelangen. Radon kann sich in den Innenräumen akkumulieren und zu einer Innenluftbelastung führen. Die radioaktiven Partikel lagern sich an feinem Staub an und gelangen so mit der Atemluft in die Lunge, was zu Lungenkrebs führen kann. Das Risiko steigt mit höherer Radongaskonzentration und längerer Expositionsdauer.

Die Revision der Strahlenschutzverordnung (StSV), welche seit dem 1. Januar 2018 in Kraft ist, dient einem verbesserten Schutz der Bevölkerung vor Radon, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Nebst einem tieferen Referenzwert ist eine obligatorische Radonmessung in Schulen und Kindergärten vorgeschrieben.



Radon Dosimeter.

Als zuständige Vollzugsstelle forderte die Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) die Stadt Willisau dazu auf, die Radonmessungen in unseren Schulen und Kindergärten während der Messperiode 2022/2023 durchzuführen. Die Messungen werden durch eine vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) anerkannte Radonmessstelle mit Radondosimetern durchgeführt. Diese sind klein, ungiftig und geräuschlos und werden zwischen Oktober und März während drei bis sechs Monaten in den Unterrichtsräumen

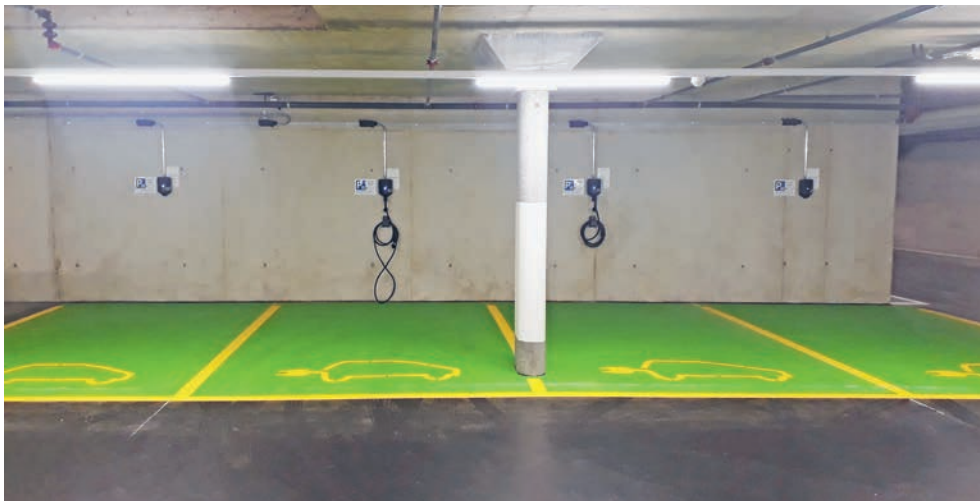
installiert. Die Dosimeter müssen an Ort und Stelle belassen werden und dürfen weder abgedeckt noch verschoben werden. Anschliessend werden die Dosimeter von der beauftragten Messstelle eingesammelt und ausgewertet. Bisherige Messungen im Kanton Luzern, ergaben selten hohe Belastungen in Schulzimmern.

Weitere Informationen zum Thema Radon finden Sie unter www.uwe.lu.ch sowie auf der Webseite des BAG unter www.ch-radon.ch.

► **Elektroladestationen**

In der Einstellhalle im Grund stehen ab sofort vier Ladestationen für Elektroautos zur Verfügung. Die Parkfelder sind entsprechend markiert und für Fahrzeuge während

des Ladevorgangs reserviert. Die Parkgebühren sind separat zum Strombezug gemäss den Bestimmungen an der zentralen Parkuhr zu entrichten.



Die Ladestationen in der Einstellhalle Im Grund.

► **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Grossdietwil, Zell**

► **Regionales Steueramt Willisau**

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2022

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2022 werden am 31. Dezember 2022 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2022 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Steuerzahlungen/Dauerauftrag und Ratenzahlungen ändern auf QR-Code

Bitte beachten Sie, dass keine Daueraufträge mehr ausgeführt werden, die auf Daten von einem roten oder orangen Einzahlungsschein beruhen. Ihr bisheriger Dauerauftrag ist direkt im eBanking zu löschen. Erfassen Sie einen neuen Dauerauftrag mit den Angaben der QR-Rechnung. Falls Sie noch mit dem alten Einzahlungsschein zahlen, kontaktieren Sie uns (steueramt@willisau.ch, Tel. 041 972 63 00) und verlangen einen neuen Einzahlungsschein.

▶ **AHV-Zweigstelle Willisau**

▶ **Prämienverbilligung 2023**

Krankenversicherungsprämien können eine grosse finanzielle Belastung sein. Die Prämienverbilligung entlastet Haushalte mit geringem Einkommen und Vermögen. Die Prämienverbilligung wird immer direkt an die Krankenkasse ausbezahlt. Sie bekommen anschliessend einen entsprechenden Abzug auf der monatlichen Prämienrechnung.

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Richtprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

(elektronisch über ipv.was-luzern.ch erfassen)

Die Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2022 direkt im Internet unter <https://ipv.was-luzern.ch/ipv2023/> zu erfassen oder bei der AHV-Zweigstelle zu beantragen.

Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2022 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1998 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt. Massgebend sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. November 2022 für die Prüfung des Anspruchs. Eine eigene Anmeldung müssen auch junge Erwachsene einreichen, die am 1. November 2022 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. November 2022 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

Wenn Sie wissen möchten, ob Sie allenfalls Anspruch auf Prämienverbilligung haben, können Sie eine Online Berechnung über www.was-luzern.ch/berechnung-ipv durchführen.

Information und Beratung zur Prämienverbilligung: AHV-Zweigstelle (041 972 63 00) oder Ausgleichskasse Luzern, <https://www.was-luzern.ch/preamienverbilligung>

▶ **Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland**

Die WAS Ausgleichskasse Luzern führt in Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung am 25. und 26. Oktober 2022 wiederum internationale Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland durch.

Versicherte aus der Innerschweiz (NW, OW, SZ, UR, ZG und LU), die in Deutschland gearbeitet und/oder gelebt haben, können sich an diesen beiden Tagen in Fragen zur deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Es werden Rentenspezialisten aus Deutschland anwesend sein. Das Beratungsangebot richtet sich an Personen ab 50 Jahren. Die Beratungen sind kostenlos; eine Anmeldung über www.was-luzern.ch ist erforderlich.



▶ **Arbeitslos oder bevorstehende Arbeitslosigkeit – wie weiter?**

Das BIZ (Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf), Obergrundstrasse 51, Luzern unterstützt Sie bei allen Fragen rund um die Stellensuche und die Arbeitslosigkeit und zeigen Ihnen, worauf Sie im Kündigungsfall achten müssen. Jeden ersten Donnerstag im Monat, von 15 bis 17 Uhr, können Stellensuchende

ohne Voranmeldung und anonym von einem kostenlosen Beratungsgespräch profitieren, wenn sie noch nicht bei einem RAV angemeldet sind. Das Angebot richtet sich an (potentielle) Stellensuchende oder Angehörige (Eltern), Arbeitslose, Personen in der Kündigungsfrist, Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit und junge

Erwachsene, die vor einer Anmeldung beim RAV ein unverbindliches Gespräch mit einer RAV-Personalberaterin oder einem RAV-Personalberater führen möchten. Bei einem bevorstehenden oder erfolgten Stellenverlust

ist es wichtig, dass rasch gehandelt wird. Eine zu späte Anmeldung im RAV bzw. bei der Arbeitslosenkasse bedeutet oft Einbussen von Taggeldern. Weitere Info über www.was-luzern.ch/news

► Jugend und Alter

► Aktuelles aus der Jugendkommission

Vereinsförderpreis

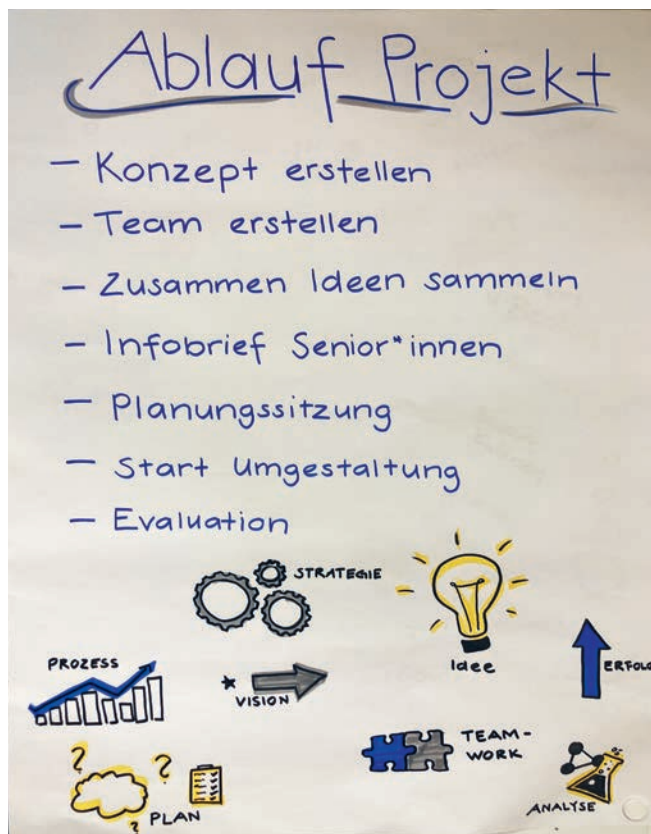
Jährlich schreibt die Stadt Willisau einen Förderpreis in der Höhe von Fr. 2500.– für Vereine und Organisationen mit hervorragender Jugendarbeit aus. Um den Preis können sich Vereine bewerben, die eine spezielle Leistung in der Jugendarbeit oder Jugendförderung auszuweisen haben. Eine Bewerbung für den Förderpreis kann noch bis Ende Oktober zuhänden der Jugendkommission eingereicht werden. Details und Formular können auf der Website der Stadt Willisau <https://willisau.ch/leben-wohnen/leben/kinder-jugend-familie> heruntergeladen werden.

Trägertreffen

Im September lud die Jugendkommission die Träger der Jugendkommission (Stadt Willisau, Kath. Kirchgemeinde Willisau, Kath. Kirchgemeinde Gettnau, Ref. Kirchgemeinde Willisau-Hüswil) zum Treffen ein. Von allen Trägern durften

VertreterInnen für Informationen und zum offenen Austausch begrüsst werden. Nadja Hansen, als Vizepräsidentin der JUKO, machte einen Rück- wie auch einen Ausblick über die Arbeiten in der Jugendkommission. Timon Schürmann berichtete über die Arbeiten der Jugendarbeit.

Beim gemeinsamen Apéro berichtete Timon Schürmann zusammen mit zwei Jugendlichen eindrücklich über ein kleines Projekt der Jugendpartizipation. Im neuen Jugendbüro am Zehntenplatz 2 galt es den Aussenbereich neu zu gestalten. Beim sogenannten «Garten Projekt» haben Jugendlichen Ideen gesammelt, wie dieser Aussenbereich gewinnbringend genutzt werden könnte. Dabei haben sich die engagierten Jugendlichen sowohl beim Planen, beim Ablauf und der Umsetzung mit viel Engagement beteiligt. Ein rundum gelungenes Projekt hat einen verwaisten Gartenplatz zu einer einladenden Freiluft-Lounge verwandelt.



Jugendpartizipation: Mindmap und Projektablauf der Jugendlichen mit der Jugendarbeit.

Jugendkommission

Die aktuelle Zusammensetzung der Jugendkommission (v. l. n. r.): Hanspeter Lüthi, Urs Purtschert, Serena Pace, Timon Schürmann (Jugendarbeit), Nadja Hansen, Sabine Büchli-Rudolf (Präsidentin), Dominika Shala, Raphael Lingg, Martin Heller, Cyrill Fuchs (Büro WEST).

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:
Sabine Büchli-Rudolf
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
041 972 63 50
sabine.buechli@willisau.ch



► Aus der Jugendarbeit Willisau

Badi-Treff der Jugendarbeit Willisau

Die Jugendarbeit Willisau bietet seit diesem Sommer einen Badi-Treff an. An sonnigen und heissen Mittwochnachmittagen blieb das Jugendbüro geschlossen und es gab Spiel und Spass in der Badi Willisau. Das Angebot richtete sich an alle Jugendlichen in der Badi.

Bei verschiedenen Spielturnieren konnten Preise vom Kiosk gewonnen werden. «In der Badi Willisau gibt es zwar schon viele Spiele aber es ist viel lustiger, wenn

die Jugendarbeit mit uns spielt, weil man dann etwas gewinnen kann und viel mehr mitspielen», sagt eine Jugendliche am Ende des Badi-Treffs.

Weil das Angebot bei den Jugendlichen gut angekommen ist, wird es den Badi-Treff auch nächsten Sommer wiedergeben. Da die Jugendarbeit Willisau bedürfnisorientierte Angebote lancieren möchte, wird das nächste Badi-Treff Programm von den Jugendlichen zusammengestellt.



Eindrücke vom Badi-Treff.



► **Alter mit Zukunft Willisau**

Einladung zum Herbstanlass «Das Naturlehrgebiet Buchwald Ettiswil – ein Pionierprojekt in Aufbruchstimmung»

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 14.00 Uhr im Rathaus (Theatersaal), Willisau

- ▶ mit Dominik Henseler, Gebietsbetreuer
 - ▶ anschliessend Diskussion und Fragenbeantwortung
- Wir heissen Sie herzlich willkommen.



► **Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopf matt**

► **Weidmannsheil, Wildbuffet à discretion**

Samstag, 22. Oktober 2022 ab 18.30 Uhr, Restaurant Zopf matt

Zum dritten Mal lädt das Restaurant Zopf matt zum Wildbuffet à discretion ein. Unter dem Motto Weidmannsheil erwartet Sie ein 4-Gang-Menü inklusive reichhaltigem Hauptgangbuffet mit Fleisch aus einheimischer Jagd und köstliche Beilagen sowie ein vielfältiges Dessertbuffet. Bei der Weindegustation, in Zusammenarbeit mit Vinazion Willisau, finden Sie den passenden Wein zu den Köstlichkeiten. Weitere Informationen unter www.zopf matt.ch



«Weidmannsheil»
Wildbuffet à discretion

Anmeldung: per Telefon 041 972 52 52
oder via Mail: zopf matt@azw-willisau.ch.
Das Zopf matt Team freut sich auf Ihre Anmeldung.

► **«Malen und Gestalten im Alterszentrum Willisau»**

Kunstaussstellung vom 27. Juni bis 4. Juli 2022 im Alterszentrum Willisau Heime Breiten/Zopf matt

In Zusammenarbeit mit Alzheimer Luzern wurden zum ersten Mal Bilder der Bewohnenden vom Alterszentrum Willisau ausgestellt. In den letzten anderthalb Jahren entstanden unter der Leitung von Kunsttherapeutin Helena Bättig viele kreative Bilder. Von Handbildern über gestaltete Masken bis hin zu gemalten Ganz-

körperbildern konnte vieles vom 27. Juni bis 4. Juli 2022 bestaunt werden.

«Ich kann nicht malen», ist das Erste, was in der Aktivierungsstunde «Malen und Gestalten» von den Bewohnenden zu hören ist. Die meisten haben anfangs Berührungsängste. Dass es kein richtiges oder falsches Malen gibt, zeigt sich, sobald die Bewohnenden das erste Mal mit Farben in Berührung kommen. «Wir machen so schöne Sachen», die Freude über die gemalten und

gestalteten Werke spiegelt sich in den fröhlichen und lächelnden Gesichtern der Bewohnenden wieder. Grosses Staunen und Entdecken auch bei den Besucherinnen und Besuchern, welche durch die Ausstellung schlenderten und dabei in den Genuss eines Apéros kamen.

Das Aktivierungsangebot «Malen und Gestalten» gibt es seit Januar 2021. Es wird mit einer grossen Auswahl verschiedener Materialien gearbeitet, um sich kreativ verwirklichen zu können. Individuelle Bedürfnisse, Ressourcen und Fähigkeiten werden dadurch gefördert und gestärkt. Im Oktober 2021 wurde eine Malwand mit einer Grösse von 2x5 Meter eingerichtet. Dort entstehen kunterbunte Kunstwerke, welche den Jahreszeiten und Anlässen

angepasst sind. Während der Ausstellung durften auch die Besucherinnen und Besucher ihre kreative Seite an der Malwand ausleben und Ihre bunten Handabdrücke am Gemeinschaftsbild hinterlassen.

Die Kunsttherapie ergänzt das breitgefächerte Angebot der Aktivierung des Alterszentrum Willisau. Ideal geeignet auch als Tagesangebot für Menschen, welche zuhause betreut und begleitet werden. So können Angehörige für ein paar Stunden oder den einen ganzen Tag entlastet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bei Kristien Menten, Leitung Betreuung und Pflege unter 041 972 52 52 oder per Mail an zopfmann@azw-willisau.ch



Impressionen aus dem Aktivierungsangebot «Malen und Gestalten».

► **Zeit schenken – Menschen begegnen – Dankbarkeit erfahren – Freude geben und erhalten**

Durch freiwillige Mitarbeitende im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten und Zopfmann, wird die Betreuung unserer Bewohnenden in idealer Weise ergänzt und bereichert. Dank diesem freiwilligen Engagement wird extra Zeit und Abwechslung im Heimalltag ermöglicht, was eine sehr wertvolle Ergänzung zur Tätigkeit unserer

Mitarbeitenden darstellt. Wir im AZW legen den Fokus auf Individualität, dies bei unseren Bewohnenden wie auch unseren Mitarbeitenden. Genau aus diesem Grund freuen wir uns um jede Unterstützung im Sinne eines Freiwilligendienstes für unsere Bewohnenden. Dies ermöglicht es uns ein gewisses Etwas mehr zu tun, ganz

nach unserem Motto: einzigartig – individuell – anders. Zeit zu haben für einen Spaziergang, Vorlesen, Einkaufen, Singen oder einen Jass sind willkommene Beispiele, wie freiwilligen Mitarbeitenden das Leben im Heimalltag der Bewohnenden bereichern können. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielseitig und wir sind natürlich auch offen für neue Ideen.

Für weitere Informationen steht Manuela Haefliger, Teamleitung Aktivierung, gerne zur Verfügung. Alterszentrum Willisau, Telefon 041 972 52 52 oder an manuela.haefliger@azw-willisau.ch

Ein Erfahrungsbericht von Frau Geibel, freiwillige Mitarbeiterin des AZW

«Freiwilligendienst im Pflegeheim» – Für mich bedeutet das ein freiwilliger Dienst am Menschen, und mein Motto lautet:

«Zeit ist das Kostbarste, das wir schenken können.» Ich habe grosse Freude am Beisammensein mit älteren Menschen, verfügen sie doch über einen grossen Erfahrungsschatz und Lebensweisheit. Sie wissen oftmals sehr viele Geschichten zu erzählen, unter anderem ihre Lebensgeschichte. Viel Dankbarkeit erfahre ich, und mein Lohn ist ihr Lächeln und ihre Freude daran, dass wir gemeinsam Zeit verbringen.

Und manchmal ist es eben «nur» das Dasein, miteinander schweigen, wenn die Worte fehlen, die Hand reichen und halten, ein Vermitteln «Du bist nicht alleine.»

Ausserdem ist es eine Entlastung der Pflegefachpersonen, die eine immense Aufgabe mit Leib und Seele tätigen, und die mich mit grossem Respekt erfüllt: Liebevolle, empathische, tatkräftige Fürsorge in ihrem eigenen Dienst am Menschen.

Luise Dagmar Geibel, Willisau

► **Freie Lehrstelle ab Sommer 2023**



Wir suchen Deine

einzigartige – individuelle – andere

Persönlichkeit

per August 2023

Auszubildende / Auszubildender
Fachfrau / Fachmann
Betriebsunterhalt EFZ

Deine berufliche Zukunft auf www.zopfmann.ch

Alterszentrum Willisau | Heime Breiten / Zopfmann | zopfmann@azw-willisau.ch | 041 972 52 52



► **Freibad / Hallenbad / Sportzentrum**

► **Freibad Willisau**

Erfolgreiche Jubiläumssaison im Freibad

Am 4. September wurde die intensive Jubiläums-Saison 2022 der Willisauer Badi unfallfrei abgeschlossen.

An insgesamt 110 Tagen (50 Tage im Jahr 2021) war in der Badi schwimmen, planschen und relaxen möglich

gewesen. Fast 22'000 Gäste durfte die Badi-Crew zählen, das sind mehr als das Doppelte als im Vorjahr. Mit dieser Besucherzahl rutscht die Saison 2022 in die Top10 der letzten 35 Jahre.

Der Höhepunkt des Willisauer Badi-Sommers war natürlich die 100-Jahre-Jubiläumsfeier vom 3. Juli, als über

1000 Gäste den runden Geburtstag der für viele Stammgäste «schönsten Badi» feierten, notabene bei Kaiserwetter. Langsam wird die Badi vom Sportzentrum-Team nun in den Winterschlaf gelegt, um dann im nächsten April wieder für den Sommer 2023 wachgerüttelt zu werden. Derweil kommt bei der Stadt Willisau das Projekt «Aufwertung BADI und Umland» langsam ins Rollen. Gespannt sein darf man, wie die Herausforderung, den Retro-Charme etwas zu bewahren, angegangen wird. Eines

ist aber sicher: Im 2023 wird die Willisauer Badi noch im bekannten, alt-trendigen Look daherkommen und sich damit bestimmt weitere Freunde schaffen.

Die Saison-Mietkabinen sind bitte umgehend zu räumen. Verlorene Sachen werden bei der Kasse im Hallenbad aufbewahrt.

Das Badi-Team dankt allen Gästen für ihre Treue und freut sich bereits jetzt auf eine wiederum sonnige Badi-Saison 2023.



Der Clown Otto in Aktion anlässlich der 100-Jahre-Jubiläumsfeier vom 3. Juli 2022.

Hallenbad



Das Hallenbad ist trotz seiner 50 Betriebsjahre nach wie vor attraktiv, allgemein gut unterhalten und technisch/energetisch auf einem guten Stand.

Geänderte Öffnungszeiten beachten

Mit den kürzer werdenden Tagen gewinnt auch das Hallenbad wieder an Attraktivität zum Sport treiben. Nach wie vor sind aber die Besucherzahlen beim öffentlichen Schwimmen einiges tiefer als vor Corona. Deshalb sind aktuell auch die Öffnungszeiten noch etwas eingeschränkt (bis 16. Oktober / Ende Herbstferien Montag bis Freitag nur bis 20.00 Uhr und Samstag / Sonntag bei schönem Wetter nur bis 12.00 Uhr). Die Öffnungszeiten nach den Herbstferien ab 17. Oktober werden dann auf www.sportwillisau.ch publiziert.

Schwimmkurse weiterhin sehr gefragt

Nach wie vor sehr gut nachgefragt sind die Schwimmkurse der hauseigenen Schwimmschule. Die erste Serie dieser ordentlichen Kurse ist schon fast zu Ende. In den Herbstferien-Kursen und dann auch in den Kursen der zweiten Serie Oktober bis Dezember 2022 hat es nur noch wenige freie Plätze. Das ganze Programm ist auf www.sportwillisau.ch aufgeschaltet (Einzel-, Gruppen- und Spezial-Trainings).

Hier sind auch die freien SK-Plätze aufgeführt. Das über 50-jährige Hallenbad auf dem Schlossfeld hat auch neben dem sehr umfangreichen Schwimmkurs-Angebot noch einiges zu bieten. Längst nicht alle wissen, dass...

- ▶ es ein Frühschwimmen gibt (Mo, Di, Do, Fr 06.00–08.00 Uhr).
- ▶ man auch über den Mittag schwimmen kann (täglich 11.30–13.10 Uhr).
- ▶ am Mittwoch und Donnerstag die Wassertemperatur erhöht ist (Warmwasser-Tage mit 30,0–30,2°C).
- ▶ es an den schulfreien Tagen immer viele Spielgeräte im Wasser hat.
- ▶ auch Aquafit-Kurse angeboten werden.
- ▶ das Hallenbad einfach und günstig auch für Privat-Anlässe gemietet werden kann.

Anmeldung für Schwimmkurse mit dem Online-Formular auf www.sportwillisau.ch



▶ **Sportzentrum**

Nachdem die Sportlager-Buchungen im Sportzentrum schon im Frühling deutlich zugelegt hatten, waren auch die Vor-Sommer-Weekends ganz gut gebucht gewesen.

Dieser Trend setzte sich erfreulicherweise auch in den Sommerferien fort. So erreichten die Belegungen durch die diversen Sportlager in den sechs Ferienwochen rund 80% der Vor-Corona-Buchungen.

Gut sehen auch die Herbstferien aus. Die Sportlerinnen und Sportler von Swiss Volley, J+S-Turnen, J+S-Basketball, J+S-Gym&Tanz, STV Malters und Swiss Wrestling werden für volle Sportanlagen sorgen.

Entsprechend werden auch die gesamten Übernachtungen im Bed&Sport und in den Massenlager-Unterkünften deutlich über den knapp 7000 Übernachtungen aus dem Vorjahr liegen.



Das Schlossfeld ist ein eigentlicher Schul- und Sportcampus.

► 50 Jahre Jugend+Sport: Das grosse Fest für den Schweizer (Jugend-)Sport

Schweizweit wurde am 17. September das 50-Jahr-Jubiläum von Jugend+Sport gefeiert. Bei diesem einzigartigen Schweizer Sportförderwerk machen fast 50% aller Kinder/Jugendlichen zwischen 5 und 20 Jahren mit. Und allein im Kanton Luzern engagieren sich 11'000 Erwachsene als J+S-Leiter in 86(!) Sportarten. Das Willisauer Schlossfeld ist einer der nationalen Hotspots für die Ausbildung dieser J+S-Leiter.

Auf dem Schlossfeld in Willisau haben die Vereine anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums in Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt und boten der interessierten Bevölkerung Einblicke in folgende Sportarten:

Frisbee, Korbball, Faustball, (Beach-)Volleyball, Tischtennis, Schach, Schiessen, Bouldern/Klettern, Tanzen, Ringen, Schwimmen, Handball, Fussball, Leichtathletik, Steinstossen/Nationalturnen und Tennis. Mehrere hundert Personen, darunter viele Familien, nutzten die Gelegen-

heit, um bekannte und weniger bekannte Sportarten auszuprobieren und sich über die Angebote der sehr aktiven Willisauer Vereine zu informieren.

Angesichts der kühlen Temperaturen waren die Indoor-Angebote besonders gefragt. Aber auch auf den Aussenanlagen herrschte den ganzen Tag über reger Betrieb. Einzig die Aufenthalte in den Festwirtschaften fielen sicher etwas kürzer aus, als dass es bei angenehmeren Temperaturen der Fall gewesen wäre. Pius Stauffer, Leiter Sportzentrum, zog dennoch ein sehr positives Fazit: «Das Wetter war schlussendlich besser als wir zunächst befürchtet hatten. Und die Rückmeldungen der Vereine und Besucher waren durchwegs positiv.»

Ein besonderer Programmpunkt war die Jubiläums-Choreo unter Anleitung von Carina Toluoso mit Jugendlichen des STV Willisau Gym+Tanz und vieler spontaner Besucher/-innen, mit der das 50-Jahr-Jubiläum von J+S in Willisau und schweizweit gebührend gefeiert wurde.



Stadtmann Daniel Bammert (links) informierte über die mögliche Weiterentwicklung der Sportanlagen auf dem Schlossfeld.

David Steiner (2. v. l.), Leiter Jugend-/Erwachsenensport in Magglingen, überbrachte den Willisauer Sportvereinspräsidenten das Grusswort des Bundesamtes für Sport BASPO.

Pius Stauffer (2. v. r), Leiter Sportzentrum, Eliane Koch-Bucher (Mitte), Projektleiterin 1418-J+S-Coach und Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf (rechts) stellen zusammen mit den Sportvereinen das Willisauer Sportfest auf die Beine. Auf dem Bild fehlt Caroline Bättig-Hodel, welche ebenfalls im OK mitwirkte.

► **TYPISCH Willisau – Erinnerungen aus dem Stadtarchiv**

► **Die Elefanten sind los! Kühnende Erfrischung für die ungewöhnlichen Gäste während der Besichtigung des Städtli Willisau**

Elefanten mitten im Willisauer Städtli! Was heute eher erstaunen würde, war lange Zeit gar nicht so aussergewöhnlich. Die Vorführungen des Zirkus Knie waren viele Jahre ein schöner und fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender Willisaus. Das Willisauer Volksblatt titelte beispielsweise am 2. August 1963 «Knie wie noch nie!» und bewarb das internationale Programm des bekannten Zirkusses, welcher damals vom 5. August an in Willisau gastierte.

Nebst den Artisten aus aller Welt, damals etwa der «Chy-Bao-Guy-Truppe» aus China, oder den englischen Trapezkünstlern «The Aerial Astrals», begeisterte der Zirkus dazumal vor allem mit seinen vielen exotischen Tieren. 1963 konnte man in Willisau eine Vielzahl davon bewundern. So schreibt das Volksblatt, dass «Knie's Menagerie» Tiere aus aller Welt zeige: Nebst Tigern und Löwen beispielsweise auch schwarze Panther, Eisbären, Gorillas, die Nilpferddame Juba, Kamele, Dromedare und sogar Zebras. Und neben den vielen verschiedenen Pferden durften selbstredend auch die asiatischen Elefanten nicht fehlen. Kein Wunder also, wenn der Verfasser des Artikels im Volksblatt meint: «Für die Schuljugend bedeutet die Knie-Menagerie eine wirkliche Gelegenheit zum lebendigen Anschauungsunterricht und für grosse und kleine Tierfreunde unvergleichliche Studienmöglichkeiten.»

Heute freilich sind die meisten Tiere von damals aus dem Programm verschwunden. Seit Ende 2015 präsentiert der Zirkus Knie keine asiatischen Elefanten mehr in seiner Ausstellung. «Die Dickhäuter sind somit nicht mehr auf Tournee und Spaziergänge oder sonstige Ausflüge nicht mehr möglich», wie Benjamin Sinniger, von der Medien-



Elefanten im Jahr 1963 beim Trinken im unteren Brunnen (Foto Alfred Jost-Keller).

abteilung des Zirkus mitteilt. Seit 2010 ist Willisau zudem nicht mehr im Tourneeplan des Zirkus Knie.

Geblichen sind aber viele schöne Erinnerungen. Auch Stadträtin Irma Schwegler erinnert sich noch gut, wie sie als kleines Mädchen jeweils die Elefanten beim Schlammbad im Fröscheweiher beobachtet hat. «Als Kinder standen wir dann am Strassenrand und durften ab und zu auf den Elefanten bis zum Weiher reiten.»

Die Fotografie aus dem Jahr 1963 stammt aus der umfangreichen Fotosammlung von Alfred Jost-Keller (1909–1975), welcher von 1945 bis 1973 die Drogerie Jost in Willisau führte. Sein Sohn Alfred Jost-Peyer übergab diese Sammlung 2008 dem Stadtarchiv Willisau.



Viel Publikum bestaunt die Elefanten beim Trinken am oberen Brunnen (Foto Bruno Bieri).

*Text:
Anita Bieri-Wermelinger*

Fotos: Bruno Bieri, Alfred Jost-Keller (1909–1975) / Stadtarchiv Willisau

► **Spitznackiges Feuersteinbeil – Einmaliger jungsteinzeitlicher Fund aus dem Willisauer Ostergau**

Während des Zweiten Weltkrieges wurde östlich des Städtchens Willisau im Ostergauer Moos Torf ausgebeutet. Erst dann entstand die heutige Ostergauer Weiherlandschaft, die heute weit und breit Bekanntheitsgrad erlangt hat und unter Naturschutz steht. Vom Willisauer Wellbrig aus kann man die zwölf prächtigen Weiher des Ostergaus einmalig bestaunen. Der Name «Ostergau» ist übrigens vom Hauptort Willisau aus als «im Osten gelegenes Land» zu verstehen.

Dieser intensive Torfstich im Ostergau führte im Jahre 1946 – nach anderer glaubhafter Version 1943 – zur Entdeckung eines geschlagenen Silexbeiles, das in mindestens drei Meter Tiefe gelegen hatte. Die Silexspitze wurde also beim Torfstechen mittels Stecheisen gefunden. Die Stelle konnte wegen Hochwasser in den Gruben nicht weiter untersucht werden. Am Südrand im östlichen Ostergau stiess man im Torf auch auf Pfähle, was eine ehemalige Pfahlbausiedlung im Ostergau nicht ausschliessen würde! Dank den Bemühungen der Heimatvereinigung Wiggertal konnte der wertvolle Fund damals für das Wiggertaler Museum in Schötz gesichert werden und kann heute noch im 2014 neu geschaffenen «Archäologischen Museum» an der Oberdorfstrasse, unmittelbar neben der St. Mauritiuskapelle in Schötz, bewundert werden. Die hier abgebildete Beilklinge vom Ostergau (s. Bild) zeigt alle charakteristischen Merkmale für den Typus Glis/Weisweil. Hier handelt es sich ausschliesslich durch Schlag geformte, spitznackige Feuersteinbeile, welche die forschenden Archäologen immer wieder beschäftigten. Nach diversen Grabfunden in Glis (Oberwallis) und Weisweil (Südbaden) sprach man von nun an von Beilklingen vom Typus Glis/Weisweil. Ihr Hauptverbreitungsgebiet befindet sich am südlichen Oberrhein und im schweizerischen Mittelland zwischen Boden- und Genfersee, mit Ablegern im Oberwallis und der Franche-Comté (Region um Besancon). Die Masse des Feuersteinbeils lautet: Länge 16,5 cm, maximale Breite 4,9 cm und Dicke: 2,2 cm. Typische Merkmale unseres Silexbeiles sind gemäss Josef Speck-Scherrer, ehemaliger Luzerner Kantonsarchäologe:

grossmuschelige Überarbeitung der Beiflächen, sorgfältige Randretusche, spitzer Nacken und Mittelgrat. Die ausschwingende Schneide und die Beilkanten weisen einige sekundäre Aussplitterungen auf, die aber erst bei genauem Zusehen auf Grund des leicht helleren Farbtons auszumachen sind. Als Werkstoff fand ein bräunlichweisser, gebänderter Malmsilex Verwendung. Rindenreste sind keine vorhanden. Der bräunliche Farbanflug kann sehr wohl mit der Lagerung im Torf zusammenhängen. Gesicherte Begleitfunde sind nicht bekannt.

Wie sah wohl das fertige Gerät mit der Silexklinge im Ostergau wohl aus? Leider konnte mir die Kantonsarchäologie Luzern diese Frage nicht beantworten! Das Stadtarchiv Willisau befindet sich im Schulhaus Schloss 2. Anfragen für Besichtigungen, Einsicht in Archivalien oder Aufnahmen ins Archiv, können an Bruno Bieri (b.bieri@gmx.ch) oder Anita Bieri-Wermelinger (anita.bieri@sluz.ch) gerichtet werden.

Text und Foto: Bruno Bieri



Spitznackiges Feuersteinbeil aus dem Willisauer Torfmoor Ostergau (Fotomontage Bruno Bieri).

► **Soziales und Gesellschaft**

► **Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2022**

Vom 19. September bis 29. Oktober 2022 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird» – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 19. September

bis 29. Oktober 2022 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs.

Sie sammeln Spenden direkt oder verteilen Spendenbriefe. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu

bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» So lautet das Credo der Herbstsammlung 2022. Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Dieser

Wunsch entspricht auch der gängigen Alterspolitik, die «ambulant» vor «stationär» setzt. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – vertraulich und unbürokratisch. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, allen älteren Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

Kontakt für Willisau

Ortsvertretung Willisau:

- ▶ Irene Hurschler-Eiholzer, Bleikimatt 3, 6130 Willisau, 041 970 37 89, uhu@abix.ch
- ▶ Barbara Schwegler Peyer, Bleuen 5, 6130 Willisau, 041 970 05 49, barbara.schweglerpeyer@bluewin.ch

► Kulturkommission

► Die Musikinstrumentensammlung zieht nach Kriens/Luzern

Zwei Jahrzehnte haben Adrian Steger und seine Stellvertreterin Franziska Lienhard, mit der Musikinstrumentensammlung der Albert Koechlin Stiftung, das kulturelle Leben in Willisau geprägt und bereichert. So fanden in den vergangenen Jahren über 50 Konzerte, Klangproben und rund 1000 Führungen statt. Nun zieht die Sammlung und mit ihr Adrian Steger nach Kriens, um mit neuen Inhalten und Schwerpunkten ein Kompetenzzentrum

für den Musikinstrumentenbau aufzubauen. Adrian Steger, sein grosses Engagement, sein aussergewöhnliches Fachwissen und seine liebenswürdige Art, werden in Willisau fehlen.

Wir wünschen ihm und seinem Team viel Energie für den Umzug, aber auch Glück und Erfolg. Und freuen uns auf ein Wiedersehen in Kriens/Luzern.



Irma Schwegler (rechts) und Ruth Koller (links) übergeben im Namen des Stadtrates und der Kulturkommission eine Stärkung für den Umzug.

▶ Willisau Tourismus

▶ Öffentliche Sagenführungen in Willisau

Schon bald wird es wieder früher dunkel und damit beginnt die Saison der Sagenführungen.

Tauchen Sie auf dem geführten Rundgang in die Welt der Sagen, Geschichten und Legenden ein. Nebst schau-rigen Erzählungen erfahren Sie spannende Fakten zu Willisau und Sie erhalten unter anderem Zugang ins Landvogteischloss. Beim Restaurant Sternen gibt es einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

Durchführung: Samstag, 5./12./19./26. November 2022

Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr

Preis: CHF 23.00 pro Person, inkl. Getränk

Anmeldung: info@willisau-tourismus.ch
041 970 26 66

Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit Apéro an Ihrem individuellen Wunschdatum (DI bis SA) möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung



Eine Gruppe genießt auf der Terrasse des Restaurants Sternen ein wärmendes Getränk.

▶ Terminkalender 15. Oktober 2022 bis 15. Januar 2023

▶ Wichtige Termine

Beginn Winterzeit

Sonntag, 30. Oktober / Umstellung: minus eine Stunde

Häckelservice

Mittwoch, 9. November, Anmeldung unter 041 972 63 80 oder infrastruktur@willisau.ch

Gemeindeversammlung Budget 2023

Montag, 28. November, 19.30 Uhr, Festhalle Willisau

Weihnachtsschulferien

Samstag, 24. Dezember 2022 bis Sonntag, 8. Januar 2023

▶ Veranstaltungskalender

jeden Donnerstag

Willisauer Café International, 14.00–17.00, Im Grund 2a

Oktober

16. Schmittestube, Kilbi Willisau, Jodlerklub Heimelig, Grabenweg 1

16. Kilbi-Stand, STV Willisau Turnverein, Städtli, 10.00–17.00

17. Kilbimarkt mit Maschinenmarkt, Altstadt

17. Schmittestube, Kilbi Willisau, Jodlerklub Heimelig, Grabenweg 1

-
20. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Schlossfeld, 11.30
-
20. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, Gemeinschaftsraum, 19.30–21.30
-
21. Wallfahrt, Frauenverein Gettnau, Kapelle St. Jakob Bösegg, 14.00
-
22. Buuremärt Willisau, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
22. Waldruh-Kilbi mit Koffermarkt und musikalischer Unterhaltung durch das Ländlertrio entweder oder, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 10.00–17.00
-
22. Kilbischieszen, Sportschützen Ruessgraben Gettnau, 13.30–17.30
-
22. Wildbuffet à discretion, Alterszentrum Willisau, Restaurant Zopfmat, 18.30
-
22. STV Willisau Turnverein, Super Lotto, Festhalle, 20.00–23.55
-
23. Jodlermesse, Jodlerklub Maiglöggli Willisau, Kath. Pfarrkirche, 10.00
-
23. STV Willisau Turnverein, Super Lotto, Festhalle, 20.00–23.55
-
24. Elternveranstaltung, frauenimpuls Willisau, Bürgersaal Rathaus, 19.30–22.00
-
26. Vortrag Räuchern, Frauenverein Gettnau, Gemeindesaal, 19.30
-
27. Café TrotzDem, Alterszentrum Willisau, Restaurant Zopfmat, 14.00–16.00
-
27. Herbstanlass, Alter mit Zukunft, Rathaus, 14.00
-
29. Buuremärt Willisau, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
29. Kilbischieszen, Sportschützen Ruessgraben Gettnau, 19.30
-

November

-
04. Gedenkfeier für die verstorbenen Vereinsmitglieder, Frauenverein Gettnau, Pfarrkirche, 09.00
-
04. Gruppe frohes Alter, Mittagstisch, Frauenverein Gettnau, Restaurant Grillhaus, 11.45
-
04. Jass-Turnier, Freizeitzentrum Schlossfeld, Schlossfeldstrasse 5, 14.00
-
05. Öffentliche Sagenführung – Sagen, Geschichten und Legenden, Willisau Tourismus, vor dem Tourismus Büro, Hauptgasse 10, 16.00–17.30
-
12. Öffentliche Sagenführung – Sagen, Geschichten und Legenden, Willisau Tourismus, vor dem Tourismus Büro, Hauptgasse 10, 16.00–17.30
-
17. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Da Fusco, 11.30
-
17. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, Gemeinschaftsraum, 19.30–21.30
-
18. Abendmusik, Aula Kantonsschule, 20.00
-
19. Öffentliche Sagenführung – Sagen, Geschichten und Legenden, Willisau Tourismus, vor dem Tourismus Büro, Hauptgasse 10, 16.00–17.30
-
19. Jahreskonzert, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 20.00
-

-
20. Elisabethengottesdienst, Frauenverein Gettnau, Pfarrkirche Gettnau, 09.00
-
20. Kinderkonzert, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 13.30
-
20. Singen in den Willisauer Wohnheimen, Jodlerklub Maiglöggli Willisau, 13.45
-
20. Jahreskonzert, Stadtmusik Willisau, Festhalle, 17.00
-
- 21.1–23. Karate-Schnupperkurs, Karateschule Shozankan Willisau, (Spielkeller Hallenbad Schlossfeld, 18.30–19.30
-
24. Katharinenmarkt mit Maschinenmarkt, Altstadt
-
24. Brändi Dog-Spielabend, Frauenverein Gettnau, Pfarrsäli, 19.00
-
24. Budget-Kirchgemeindeversammlung, Katholische Kirche Willisau, Pfarreizentrum, 19.30
-
26. Samichlaus-Aktion, STV Willisau Turnverein
-
26. Öffentliche Sagenführung – Sagen, Geschichten und Legenden, Willisau Tourismus, vor dem Tourismus Büro, Hauptgasse 10, 16.00–17.30
-

Dezember

-
01. Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, Frauenverein Gettnau, MZA Kepinhowa, 12.00
-
01. Café TrotzDem, Alterszentrum Willisau, Restaurant Zopfmat, 14.00–16.00
-
- 02.–04. Jodlerklub Maiglöggli, Christkindli Märt (Öpfelchüechli Stand)
-
- 02.–04. Raclette- und Fonduezelt am Christkindli Märt, Guggenmusik Ringligüusser Willisau, Obertor / Restaurant Sternen, 10.00–22.00
-
02. Jass-Turnier, Freizeitzentrum Schlossfeld, Schlossfeldstrasse 5, 14.00
-
04. Konzert I QUATTRO, die «vier Schweizer Tenöre» in Begleitung des Canto Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul, 17.00
-
06. Samichlauchhöck, Alter mit Zukunft, Pfarreizentrum Maria von Magdala, 14.00
-
10. Konzert, Feldmusik Willisau, Festhalle, 20.00
-
11. Konzert, Feldmusik Willisau, Festhalle, 14.30
-
14. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Alterszentrum Zopfmat, 11.30
-
15. Adventsfeier, Alter mit Zukunft, Ref. Pfarreizentrum Willisau
-
15. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, Gemeinschaftsraum, 19.30–21.30
-
16. Rorate-Feier, Frauenverein Gettnau, Pfarrkirche, 08.00
-
16. Weihnachtessen, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 17.30
-
17. Weihnachtessen, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.30
-

Januar

-
12. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, Gemeinschaftsraum, 19.30–21.30
-

Hinweise

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf unserer Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

SBB-Tageskarten Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet pro Tag vier SBB-Tageskarten Gemeinde an. Sie können die SBB-Tageskarten direkt über die Homepage www.willisau.ch reservieren und anschliessend am Schalter der Stadtkanzlei gegen Bezahlung (Bar, Maestro, Twint) abholen kommen.

Jahres- und Abfallentsorgungs- kalender 2022

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2022) und der Abfallentsorgungskalender 2022 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Hauptrubrik Sportzentrum/Raumreservation oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bau und Infrastruktur) und 041 972 60 10 (Sportzentrum).

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: Januar 2023
Einsendeschluss: 9. Dezember 2022
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF

20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.



Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____

Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63